



Hygieneplan der Grundschule Eimbeckhausen (Stand: März 2020)

Einleitung

In Gemeinschaftseinrichtungen, also auch Schulen, spielt die Hygiene durch das Zusammenleben und die Zusammenarbeit einer Vielzahl von Personen eine bedeutende Rolle. Darum ist es von besonderem Interesse, das Wohlbefinden, die Gesundheit und die Erziehung zu hygienischem Verhalten besonders auch im Hinblick auf Infektionskrankheiten zu sichern. Richtschnur für die schulischen Verfahrensweisen sind zum einen das Infektionsschutzgesetz und zum anderen schulinterne Absprachen, die in diesem Hygieneplan festgelegt sind.

Allgemeine Verhaltensregeln zur personenbezogenen Hygiene

Treten meldepflichtige Erkrankungen auf, ist die Weiterverbreitung durch folgende Maßnahmen zu begrenzen:

- unverzügliche Benachrichtigung der Schule im Falle einer Erkrankung oder eines Krankheitsverdachtes
- die Befolgung der in diesem Zusammenhang ärztlich oder behördlich angeordneten Maßnahmen sowie
- ggf. die Beschaffung ärztlicher Atteste zur Bescheinigung darüber, dass eine Ansteckungsgefahr nicht mehr gegeben ist.

Händewaschen

Erfolgt in folgenden Situationen unter Verwendung von Seifenlotion und Einmalhandtüchern:

- vor und nach dem Umgang mit Lebensmitteln
- vor der Einnahme von Speisen
- nach jeder Verschmutzung
- nach Reinigungsarbeiten
- nach der Toilettenbenutzung
- nach Handkontakt mit Tieren

Ein Plakat, welches das richtige Händewaschen zeigt, hängt in den Waschräumen der Toiletten aus. Das Personal der Schule erinnert die Schüler*innen situativ immer an diese Regel.

Händedesinfektion:

Erforderlich nach Kontakt mit Wunden, Stuhl, Blut, Erbrochenem, Urin und anderen Körperausscheidungen.

Durchführung:

- Die Hände sollen trocken sein.
- ggf. grobe Verschmutzungen vor der Desinfektion mit Einmalhandtuch entfernen.
- ca. 3-5 ml des Desinfektionsmittels in die Hohlhand geben und unter waschenden Bewegungen in die Hände einreiben. Dabei darauf achten, dass die Fingerkuppen und -zwischenräume, Daumen und Nagelfalze berücksichtigt werden.
- Während der Einwirkzeit (je nach Herstellerangabe 30 Sekunden bis 2 Minuten) müssen die Hände mit Desinfektionsmittel feucht gehalten werden.

Die hierfür notwendigen Mittel sowie Einmalhandschuhe und Verbandmaterial stehen im Lehrerzimmer bereit. Das Material wird regelmäßig auf Vollständigkeit und Verwendbarkeit von der Erste-Hilfe-Beauftragten überprüft und ggf. ergänzt. Ein Wischeimer sowie Wischlappen befinden sich in den Lagerräumen der Reinigungskräfte.

Weitere Hygiene-Regeln

Auf das richtige Verhalten beim Husten oder Niesen („immer in die Armbeuge“) werden Schüler*innen durch das Personal situativ aufmerksam gemacht. In Phasen mit erhöhten Fällen von Erkältungskrankheiten erinnern Plakate an das richtige Niesen und Husten.

Umgebungshygiene

Reinigung von Flächen und Gegenständen

Siehe Anlage „Reinigungsplan“.

Müllentsorgung

Anfallender Müll wird in den Klassenräumen nach Papier, Restmüll und Kunststoff getrennt. Dafür gibt es unterschiedliche Abfalleimer. Die Schüler*innen bringen den Plastikmüll unter der Verantwortung der Klassenlehrkraft in die dafür vorgesehenen Behälter.

Hygiene Außenbereich

Der Müll wird draußen zentral in Müllcontainern gelagert und wird regelmäßig durch den Hausmeister bzw. eine Entsorgungsfirma abgeholt. Der Stellplatz der Müllcontainer ist vor Nagerbefall geschützt.

Raumklima und Lüftung

Am Gebäude sind Sonnenschutzrichtungen vorhanden und es ist eine ausreichende Beleuchtung sichergestellt. Die Klassenräume werden durch das Personal ausreichend gelüftet.

Schulreinigung

Für das grobe Ausfegen der Klassenräume sorgt jede Klasse am Ende des Schultages. Für die Schulreinigung hauptverantwortlich ist die durch den Schulträger beauftragten Reinigungskräfte (siehe auch Anlage „Reinigungsplan“)

Allgemeine Vorgaben zur Schulreinigung

Die Gebäudereinigung liegt in der Verantwortung des Schulträgers, der Stadt Bad Münders. Während der Ferienzeiten werden zusätzlich leergeräumte Schränke und Regale gesäubert. In den Sommerferien erfolgt eine intensive Grundreinigung. Bei Bedarf werden die Vorhänge gewaschen. Der Schulträger besitzt ein Verzeichnis der benutzten Reinigungsmittel. Zur Reinigung der Fenster und Rahmen wird jährlich und bei Bedarf durch den Schulträger eine Reinigungsfirma beauftragt. Über die Durchführung der Arbeiten wacht der Schulträger in Absprache mit der Schulleitung und dem Hausmeister.

Lese- und Freiarbeitsecken

In Lese- und Freiarbeitsecken ist der Kontakt zu den Materialien und Gestaltungselementen (z. B. Decken, Kuscheltiere, Teppiche) besonders eng. Aus diesem Grunde sind hier die Hygienemaßnahmen intensiv zu beachten; sie liegen insbesondere in der Verantwortung der Klassenlehrkraft. Lese- und Freiarbeitsecken sind täglich durch Schülerinnen und Schüler aufzuräumen und regelmäßig gründlich zu reinigen (siehe Anlage „Reinigungsplan“).

Flure, Garderoben und Hausschuhe

Jacken und Mäntel der Schüler*innen werden an den Haken in den Garderoben aufgehängt, die des Personals in der Garderobe des Lehrerzimmers. Hausschuhe und Straßenschuhe der Schülerinnen und Schüler werden in der Garderobe unter die bzw. auf den dafür vorgesehenen Bänken abgestellt.

Hygiene im Zusammenhang mit tiergestützter Pädagogik im Unterricht / Einsatz von Schultieren

Kurzzeitiger Besuch von Haustieren im Unterricht

Tierbesuche können sinnvolle Bestandteile des Unterrichts sein. Um Infektionen vorzubeugen, werden die Hygieneregeln vorher mit den Schüler*innen besprochen. Diese werden vom Personal angehalten, sich nach dem Kontakt mit dem Haustier sofort die Hände zu waschen und sich nicht mit den Händen ins Gesicht zu fassen.

Umgang mit Lebensmitteln

Umgang mit Lebensmitteln

Zur Vermeidung von lebensmittelbedingten Erkrankungen sind an den Umgang mit Lebensmitteln besonders hohe Anforderungen zu stellen. Die Vorgaben der Lebensmittelhygieneverordnung und anderer lebensmittelrechtlicher Vorschriften sind daher einzuhalten.

Das Mitbringen und Verzehren von Lebensmitteln während des normalen Schulbetriebes erfolgt grundsätzlich eigenverantwortlich und erfordert daher kein besonderes Eingreifen. Anlässlich von besonderen Schulaktionen (z. B. „Gesundes Frühstück“, „Gesundes Schulfrühstück“) oder besonderen Koch- und Backangeboten werden die Schüler*innen an besondere Hygieneregeln bei der Zubereitung von Lebensmitteln durch das Personal erinnert. Die Schulküche ist immer ordentlich und sauber zu hinterlassen. Verantwortlich hierfür ist das nutzende Personal.

Personen, die an infizierten Hautveränderungen oder an einer Durchfallerkrankung leiden, dürfen an einer solchen Schulaktion nicht teilnehmen. Übrig gebliebene Lebensmittel sind am selben Tag zu entsorgen.

Der Umgang mit rohem Fleisch und rohen Eiern ist grundsätzlich zu vermeiden. Nach dem Unterricht sind Küchenabfälle unmittelbar zu entsorgen. Dabei dürfen gekochte Essensreste nicht auf den Kompost geworfen werden (Rattengefahr).

Erste-Hilfe

Erste Hilfe- Kästen

Erste Hilfe- Kästen nach DIN 13157 Typ C befinden sich:

- 1) Im Lehrerzimmer
- 2) In der Turnhalle
- 3) In der Schulküche
- 4) Im Werkraum
- 5) In der Lehrerumkleidekabine

Erste- Hilfe- Kurse

Erste –Hilfe-Kurse zur Auffrischung werden alle drei Jahre durchgeführt.

Schulsanitäter – „Die Pflasterbande“

Die Pflasterbande ist eine in erster Hilfe ausgebildete Schülergruppe, die in den Pausen als Ersthelfer bereitstehen und bei kleinen Verletzungen zum Einsatz kommen. Sie werden regelmäßig im Rahmen eines Nachmittagskurses fortgebildet.

Zuständigkeiten

Lehrerinnen und Lehrern leisten bei Unfällen und Verletzungen adäquate Hilfe. Schulträger und Schulleitung sind für die Überwachung der Erste - Hilfe-Ausstattung verantwortlich. Sie sorgen dafür, dass die Verbandkästen nach DIN 13157 und die Sanitätstaschen nach DIN 13164 ausgestattet sind. Dazu kommt jeweils eine fest verschließbare Flasche mit Händedesinfektionsmittel der DGHM –Liste. Das Ablaufdatum ist regelmäßig zu prüfen (vierteljährlich).

Eine Liste mit den Notrufnummern befindet sich an allen oben aufgeführten Orten, an denen sich Erste- Hilfe- Kästen befinden.

Anlage zum Hygieneplan

Reinigungsplan

Was	Wann	Wie	Womit	Wer
glatter Fußboden, Klassenzimmer	täglich fegen & wischen	Wischen mit Feucht- bzw. Nassverfahren, sichtbare Verunreinigung entfernen	Reinigungslösung	RP
Teppich-Fußboden, Klassenzimmer	täglich	Saugen	Sauger	RP
Tische, Stühle	1x/Woche sowie bei sichtbarer Verunreinigung	feucht abwischen	Reinigungslösung	RP
Tafel	bei Bedarf	feucht, mit Gummiabstreifer	klares, tägl. gewechseltes Wasser	LK
Papierkorb	täglich	in festen Müllsack entsorgen	in geschlossenen Müllsammelbehälter abwerfen	RP
Gelber Sack-Müll	täglich	in festen Müllsack entsorgen	in geschlossenen Müllsammelbehälter abwerfen	LK
Fensterbänke	1x/Woche sowie bei sichtbarer Verunreinigung	feucht abwischen	Reinigungslösung	RP
Kuschelbereich (Teppiche, Polstermöbel, Spielzeug)	Regelmäßig, mindestens wöchentlich (textile Bereiche)	saugen	Sauger	RP
Schränke, Regale	1x/Woche	feucht abwischen	Reinigungslösung	RP
Heizung	1x/Monat	feucht abwischen	Reinigungslösung	RP
Beleuchtung	1x/ halbjährlich	abfegen oder saugen, ggf. feucht abwischen	Staubbesen, antistatisches Tuch	RP

Türrahmen, abwaschbare Wandflächen	1x/Woche sowie bei sichtbarer Verunreinigung	feucht abwischen	Reinigungslösung	RP
Türklinken, Handläufe	täglich	feucht abwischen	Reinigungslösung	RP
Garderoben	täglich fegen & wischen	Wischn mit Feucht- bzw. Nassverfahren, sichtbare Verunreinigung entfernen	Reinigungslösung	RP
Mensa	täglich fegen & wischen	Wischn mit Feucht- bzw. Nassverfahren, sichtbare Verunreinigung entfernen	Reinigungslösung	RP

Schulküche, Boden	nach jeder Benutzung	Wischn mit Feucht- bzw. Nassverfahren, sichtbare Verunreinigung entfernen	Reinigungslösung	RP
Sanitärräume, Boden, WC, Waschbecken, Trennwände	täglich	Wischn mit Feucht- bzw. Nassverfahren, sichtbare Verunreinigung entfernen	Reinigungslösung	RP
Mobiliar Betreuungsräume	1x vierteljährlich sowie bei sichtbarer Verunreinigung	feucht abwischen	Reinigungslösung	pF
Spielutensilien Betreuungsräume	1x halbjährlich sowie bei sichtbarer Verunreinigung	feucht abwischen	Reinigungslösung	pF

Legende: RP = Reinigungspersonal; LK = Lehrkräfte; pF = pädagogische Fachkräfte